

VERÖFFENTLICHUNGEN DER
HAMBURGER GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DES VERSICHERUNGSWESENS MBH, HAMBURG

Dr. Thomas Holzheu

Die Belastung
von Versicherungsdienstleistungen
mit Verkehrsteuern

Herausgeber:
Hamburger Gesellschaft
zur Förderung des Versicherungswesens mbH
Abteistraße 15
D-20149 Hamburg

Heft 19
Oktober 1997

Dr. Thomas Holzheu

Die Belastung von Versicherungsdienstleistungen mit Verkehrsteuern

© Verlag Versicherungswirtschaft e.V. Karlsruhe 1997
Herstellung Karl Elser Druck GmbH Mühlacker

ISSN 0947-6067
ISBN 3-88487-676-7

Inhalt

	Seite
A. Einleitung	3
B. Standortbestimmung der Prämiensteuern im deutschen Steuersystem	5
C. Die Versicherungsteuer	10
I. Die Rechtsquellen der Versicherungsteuer	10
1. Steuergegenstand	11
2. Steuerschuldner	13
II. Die Besteuerung der verschiedenen Versicherungszweige	14
III. Ausnahmen von der Besteuerung	15
IV. Das Verhältnis von Versicherungsteuer zur Umsatzsteuer	19
1. Vorsteuerabzugsfähigkeit bei der Mehrwertbesteuerung vs. Definitivbesteuerung bei der Versicherungsteuer	19
2. Fallbeispiel mit vorsteuerabzugsberechtigtem Versicherungsnehmer	21
3. Fallbeispiel mit nicht vorsteuerabzugsberechtigtem Versicherungsnehmer	25
4. Vergleich der Fallstudien	28
D. Die Feuerschutzsteuer	31
I. Die Besteuerung der verschiedenen Feuerversicherungszweige	31
II. Höhe der Besteuerung	33
III. Exemplarische Beschreibung der Wirkung der Feuerschutzsteuer	34
1. Fallbeispiel mit nicht vorsteuerabzugsberechtigtem Versicherungsnehmer	34
2. Fallbeispiel mit nicht vorsteuerabzugsberechtigtem Versicherungsnehmer	36
IV. Die Beurteilung der Feuerschutzsteuer	37
E. Die effektive Belastung der Versicherungsdienstleistung in den einzelnen Versicherungszweigen	39
I. Der direkte Vergleich der Versicherungsteuer mit der Umsatzsteuer	39
II. Belastung der Wertschöpfung mit Prämiensteuern	43
III. Loading als Wertmaßstab	48
IV. Versicherungsleistung als Wertmaßstab	51
V. Zusammenfassung	53
F. Die fiskalischen Aspekte der Verkehrssteuern auf Versicherungsdienstleistungen	55
I. Die Versicherungsteuer	57
II. Die Feuerschutzsteuer	59
III. Aktuelle Steuerschätzung	61

G. Allokative Beurteilung der Besteuerung von Versicherungsprämien	64
I. Inzidenz der Prämiensteuern?	64
II. Reaktionen der Versicherungsnehmer	67
III. Mögliche Ausweichreaktionen auf eine Besteuerung von Versicherungsprämien	68
1. Verstärkte Selbstversicherung	69
2. Substitution von erfolgsabhängiger Beitragsrückerstattung	71
3. Zeitliche Veränderung des Zahlungsstroms zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungsnehmer	71
4. Abschluß bei ausländischen Versicherungsunternehmen	72
5. Trennung von Risikotransfer und Risk-Management-Dienstleistungen	73
6. Auswirkungen auf den internationalen Risikotransfer?	75
IV. Reduktion des gesamtwirtschaftlichen Risikoeinsatzes	75
1. Produktionsfaktor Risiko	76
2. Bedeutung der Versicherung für die Bereitstellung des Produktionsfaktors Risiko	78
3. Verteuerung des Risikotransfers durch Prämiensteuern	80
H. Beurteilung in bezug auf das Verteilungs- und Stabilisierungsziel	81
I. Ansätze zur Steuergerechtigkeit	81
1. Das Äquivalenzprinzip	81
2. Das Leistungsfähigkeitsprinzip	82
II. Verteilungspolitische Beurteilung	83
III. Stabilitätspolitische Beurteilung	85
I. Versicherungssteuern und -abgaben im internationalen Kontext	88
I. Abgrenzung der Steuerhoheit zwischen den EU-Staaten	88
II. Steuerhoheit bei Versicherungsverhältnissen mit Drittstaaten	90
III. Grundzüge der Prämienbesteuerung in den einzelnen EU-Staaten	93
J. Schlußbetrachtung	94
Anhang A: Grundzüge der Prämienbesteuerung in den einzelnen EU-Staaten	97
Anhang B: Besteuerung verschiedener Versicherungszweige in der EU	114
Anhang C: Versicherungsteuergesetz	121
Anhang D: Versicherungssteuer-Durchführungsverordnung	132
Anhang E: Feuerschutzsteuergesetz	135
Literatur	142